Informationspflicht gegenüber Teilnehmern an Gremiensitzungen mit virtueller Abstimmung gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der IHK-Vollversammlung/dem Präsidium/der IHK-Ausschüsse.

Um an der virtuellen Abstimmung teilnehmen zu können, ist es notwendig, dass Sie sich zu der Gremiensitzung anmelden. Es ist möglich, eine Abstimmung offen oder geheim einzustellen. Bei einer offenen Abstimmung können alle Teilnehmenden sehen, wie jemand abgestimmt hat. Bei einer geheimen Abstimmung ist dies nicht möglich.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391-56930
Fax: 0391 - 5693193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten
Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Str. 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Gremiensitzungen mit virtueller Abstimmung vorzubereiten, zu organisieren, durchzuführen und zu dokumentieren. Dies umfasst insbesondere die Anmeldung zur Sitzung, die Prüfung der Teilnahme- und Stimmberechtigung, die technische Durchführung offener oder geheimer Abstimmungen, die Feststellung und Dokumentation der Abstimmungsergebnisse sowie die Erstellung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls.

Die Verarbeitung erfolgt, soweit sie die Tätigkeit der Vollversammlung betrifft, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 5 IHKG sowie der Satzung der IHK Magdeburg.

Soweit die Verarbeitung Sitzungen oder Abstimmungen des Präsidiums oder von Ausschüssen betrifft, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 1 IHKG sowie der Satzung der IHK Magdeburg.

Soweit personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- oder Aufbewahrungspflichten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweils einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsvorschrift.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- die zuständigen MitarbeiterInnen der IHK insbesondere Gremienbetreuung, Geschäftsführung, Sitzungsleitung und Protokollführung,
- Mitglieder des jeweiligen Gremiums, soweit dies für offene Abstimmungen, Beschlussfassungen oder die Protokollierung erforderlich ist,
- IT-Dienstleister, Hostingdienstleister und sonstige technische Dienstleister, soweit diese mit Betrieb, Wartung oder Support befasst sind.

6. Verarbeiteten Datenkategorien

Im Rahmen der virtuellen Abstimmung werden insbesondere Name, Vorname, Gremienzugehörigkeit, Funktion, E-Mail-Adresse, Anmeldestatus, Teilnahme an der Sitzung, Stimmberechtigung, abgegebene Stimme bei offener Abstimmung, Teilnahme an geheimer Abstimmung, technische Protokolldaten sowie Zeitpunkt der Anmeldung und Stimmabgabe verarbeitet. Bei geheimen Abstimmungen wird das Abstimmungsverhalten nicht personenbezogen ausgewertet.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Soweit im Rahmen des technischen Betriebs oder Supports personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt werden oder ein Zugriff aus einem Drittland nicht ausgeschlossen werden kann, erfolgt dies auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO oder, soweit ein solcher nicht besteht, auf Grundlage von Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO. Weitere Informationen hierzu können bei der IHK Magdeburg angefordert werden.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Teilnehmerdaten werden für die Verwaltung und Organisation der Abstimmung verwendet. Die Löschung Ihrer Daten in VOTR erfolgt nach Genehmigung des Protokolls der Gremiensitzung. Da Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gesetzliche oder satzungsrechtliche Vorgaben erfüllen, werden die Daten der Gremiensitzungen anderweitig unbefristet aufbewahrt. Das gilt auch für die Abstimmungen.

9. Betroffenenrechte
Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über, die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung
Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling
Die IHK setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

12. Quelle der Daten
Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten durch Ihre persönliche Bewerbung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Ausschuss/Gremium erhoben. Gegebenenfalls wurden uns Ihre Daten von Ihrem Arbeitgeber oder der Gewerkschaft oder dem Landesschulamt übermittelt.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten
Die Bereitstellung der für Anmeldung, Authentifizierung, Teilnahme- und Stimmberechtigungsprüfung erforderlichen Daten ist für die Teilnahme an der virtuellen Abstimmung erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme an der virtuellen Abstimmung nicht möglich.